

**Öffnungszeiten um
Weihnachten und
Neujahr**

**TSM-Backup-
Überwachung**

Neue Sober-Attacken

PDF-Formulare

**22. DV-Treffen der
Max-Planck-Institute**

GWDG Nachrichten

12 / 2005

Inhaltsverzeichnis

1.	Öffnungszeiten des Rechenzentrums um Weihnachten und Neujahr 2005/2006	3
2.	Kontingenzzuweisung für das erste Quartal 2006	3
3.	TSM-Backup-Überwachung und E-Mail-Benachrichtigung	3
4.	Sober und kein Ende	6
5.	Neues Werkzeug zum Ausfüllen und Speichern von PDF-Fomularen mit dem Adobe Reader	7
6.	22. DV-Treffen der Max-Planck-Institute	8
7.	Kurse des Rechenzentrums	10
8.	Betriebsstatistik November 2005	19
9.	Autoren dieser Ausgabe	20

GWDG-Nachrichten für die Benutzer des Rechenzentrums

ISSN 0940-4686

28. Jahrgang, Ausgabe 12 / 2005

<http://www.gwdg.de/GWDG-Nachrichten>

Herausgeber: Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen
Am Fassberg, 37077 Göttingen-Nikolausberg

Redaktion und
Herstellung: Dr. Thomas Otto Tel.: 0551 201-1828, E-Mail: Thomas.Otto@gwdg.de

1. Öffnungszeiten des Rechenzentrums um Weihnachten und Neujahr 2005/2006

Das Rechenzentrum der GWDG bleibt an den Tagen vom **24. bis zum 26.12.2005**, also von Heiligabend bis zum zweiten Weihnachtsfeiertag, sowie am **31.12.2005 und 01.01.2006**, also Sylvester und Neujahr, **geschlossen**. Vom 27. bis zum 30.12.2005 ist es nur wie sonst samstags, also in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mit bedientem

Betrieb geöffnet. Wir bitten alle Benutzerinnen und Benutzer, sich darauf einzustellen.

Die Betriebsbereitschaft der Rechenanlagen und Netze zu den Zeiten, in denen das Rechenzentrum geschlossen ist, wird durch freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet.

Grieger

2. Kontingenzuweisung für das erste Quartal 2006

Die nächste Zuweisung von Institutskontingenten für die Inanspruchnahme von Leistungen der GWDG erfolgt am Montag, dem 02. Januar 2006. Die Höhe der Kontingente wird den Instituten per Brief oder per E-Mail mitgeteilt. Die Bemessung der Institutskontingente erfolgte nach den Vorläufigen Richtlinien des Beirats der GWDG und den Ergänzungen der Beiratskommission für die Verteilung von Rechenleistung entsprechend dem Verbrauch im Zeitraum vom 01.06.2005 bis 30.11.2005. Nicht verbrauchte Kontingente werden zu 50 % in das nächste Quartal übertragen. Negative Verbrauchswerte werden zu 100 % mit dem neuen Institutskontingent verrechnet.

Jeder Benutzer kann den aktuellen Stand des Institutskontingents durch die Eingabe des Kommandos

```
kontingent
```

auf einer Workstation des UNIX-Clusters oder im WWW unter dem URL

```
http://www.gwdg.de/service/nutzung/  
kontingentierung
```

abfragen. Dort besteht auch die Möglichkeit, Informationen über den Stand des separaten Druckkontingents abzurufen.

Falls in Ausnahmefällen das Institutskontingent nicht ausreichen sollte, können schriftlich begründete Anträge an die Beiratskommission für die Verteilung von Rechenleistung gestellt werden. Solche Anträge sollen bis zum 22.02.2006 im Rechenzentrum eingereicht werden; Vordrucke und Hinweise dazu sind sowohl bei der Information als auch im WWW unter dem URL

```
http://www.gwdg.de/service/nutzung/  
antragsformulare
```

erhältlich. Da aber die Bearbeitung der Anträge mittlerweile **vollständig elektronisch** erfolgt, ist die Übersendung der Anträge mit Begründung per E-Mail an die Adressen sgreber@gwdg.de oder wgrieger@gwdg.de **erwünscht**.

Greber

3. TSM-Backup-Überwachung und E-Mail-Benachrichtigung

Die Sicherung von Daten sowohl im Rechenzentrum der GWDG selbst als auch im Versorgungsbereich der GWDG erfolgt mit der kommerziellen Software IBM Tivoli Storage Manager (TSM).

Die GWDG betreibt im Rechenzentrum am Fassberg und aus Sicherheitsgründen auch an einem zweiten Standort im Bereich Humanmedizin der Universität Göttingen (G3-7 IT) TSM-Server, die nach individuellen Zeitplänen (i. d. R. aber einmal in 24 Stunden) modifizierte Daten von konfigurierten Klientenrechnern abrufen und nach einer Zwischenspeicherung auf Festplattensystemen auf Magnetbandkassetten ablegen.

Die Überprüfung, ob Datensicherungen erfolgreich durchgeführt wurden, oblag in der Vergangenheit hauptsächlich den für die Klienten jeweils zuständigen TSM-Administratoren, die regelmäßig die lokal abgelegten Protokolldateien überprüfen mussten, was nicht sehr bequem ist.

Die GWDG hat in den vergangenen Monaten an einer Überwachungslösung gearbeitet, die sowohl einen schnellen Überblick über Erfolg oder Misserfolg der Sicherungsvorgänge als auch eine Automatisierung erlaubt.

GWDG-Mitarbeiter können sich jetzt über spezielle WWW-Seiten einen schnellen Überblick verschaffen, wie Abb. 1 an einem Beispiel illustriert:

Domain	Node	# Days	Date	Filespace
GWDG-AG3	GWDG-UXP-KOE	904	2003-06-14	
	GMDP98.GWDG.DE	186	2005-06-01	
	.	186	2005-06-01	SYSTEM OBJECT
	.	186	2005-06-01	\\pcheuer\c\$
	GMDU111.GWDG.DE	0	2005-12-04	
	.	0	2005-12-04	/home/loca1
	.	0	2005-12-04	/home/loca12
	.	0	2005-12-04	/usr
	.	0	2005-12-04	/var
	.	0	2005-12-04	/var2
	GMDU112.GWDG.DE	0	2005-12-04	
	.	0	2005-12-04	/home/loca12
	.	0	2005-12-04	/samba
	.	0	2005-12-04	/var
	GMDU114.GWDG.DE	0	2005-12-04	
	.	0	2005-12-04	/GCGADM
	.	0	2005-12-04	/GCGADM2
	.	0	2005-12-04	/GCGDATA
	.	0	2005-12-04	/misc
	.	0	2005-12-04	/multimedia
	GMDU57.GWDG.DE	0	2005-12-04	
	.	0	2005-12-04	/

Abb. 1: Zustand der Datensicherung in einer TSM-Domäne

Leider kann diese Schnittstelle nicht allgemein zur Benutzung freigegeben werden, da dieses datenschutzrechtliche Bestimmungen ernstlich verletzen würde.

Unter anderem deshalb bietet die GWDG zusätzlich den Service an, dass alle interessierten Systemadministratoren sich automatisch per E-Mail benachrichtigen lassen können, wenn für ein System die Datensicherung fehlgeschlagen ist. In Abb. 2 ist eine entsprechende Nachricht dargestellt:

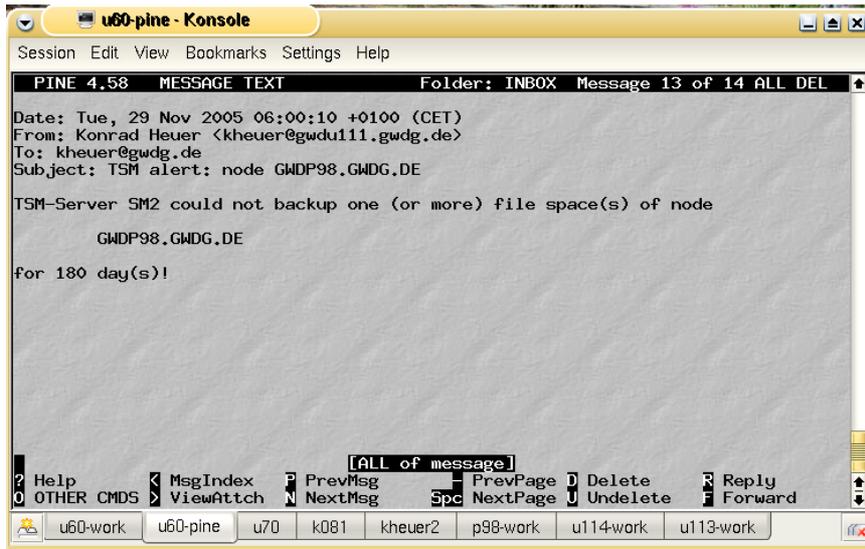


Abb. 2: E-Mail-Benachrichtigung im Falle einer fehlgeschlagenen Datensicherung (Extrembeispiel: keine Sicherung seit 180 Tagen)

Aufgrund einer solchen E-Mail können Systemadministratoren dann gezielt in den TSM-Protokolldateien nach Fehlerursachen suchen oder natürlich auch die GWDG unter der zentralen E-Mail-Adresse support@gwdg.de um Unterstützung bei der Fehleranalyse bitten.

Interessierte können sich unter der Adresse

https://s-lotus.gwdg.de/gwdgdb/mail_backup.nsf/Portal?OpenPage

für die automatische E-Mail-Benachrichtigung anmelden (siehe Abb. 3):

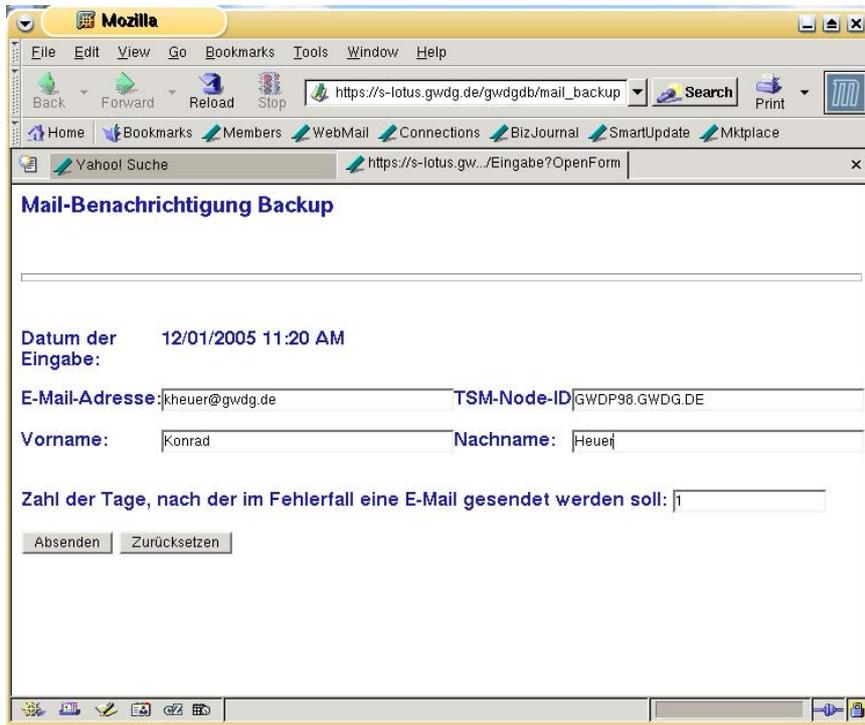


Abb. 3: Anmeldeformular für E-Mail-Benachrichtigungen zur TSM-Überwachung mit Beispieleinträgen

Das Einpflegen der so registrierten E-Mail-Adressen in die tatsächlich verwendete Datenbasis erfolgt i. d. R. innerhalb weniger Tage.

Bevor Sie sich registrieren lassen, sollten Sie sich jedoch über einige Punkte Klarheit verschaffen:

- TSM-Klienten verwenden TSM-Knotennamen, die nicht unbedingt dem Internet-Namen des jeweiligen Rechners entsprechen müssen. Benötigt wird bei der Eingabe jedoch *unbedingt* der TSM-Knotenname!
- Die Überwachung macht meist nur Sinn für Server, die Tag und Nacht in Betrieb sind. E-Mail-Benachrichtigungen für nachts ausgeschaltete Arbeitsplatzrechner können Sie als Empfänger auf Dauer stören!
- Wählen Sie eine geeignete Frist, nach der Sie benachrichtigt werden möchten! Die automatische E-Mail-Versendung erfolgt täglich morgens um 6 Uhr.
- Bedenken Sie, dass die automatische Überwachung *alle* Dateisysteme eines Klienten erfasst, die dem TSM-Server jemals bekannt gegeben worden sind; also damit auch solche, die auf dem Klienten eventuell aktuell gar nicht mehr existieren. Solche Dateisysteme führen zu einer lästigen täglichen E-Mail-Benachrichtigung, bis sie auf Ihren expliziten Wunsch (per E-Mail an support@gwdg.de) hin auf dem Server entfernt werden.

Die neue Überwachungslösung ist eine weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der Dienstleistungen der GWDG im Bereich TSM-Datensicherung.

Heuer

4. Sober und kein Ende

Seit Oktober 2003 werden die Internet-Nutzer immer wieder von dem Wurm Sober heimgesucht. Er ist seitdem in so vielen Spielarten aufgetreten, dass die Sicherheitsexperten inzwischen in der Namensgebung voneinander abweichen. Allen Varianten gemeinsam sind jedoch die typischen Kennzeichen: ein deutschsprachiger Betreff und ein Text, der zum Öffnen eines zumeist komprimierten Dateianhangs animieren soll. In diesem steckt schließlich der eigentliche Wurm, der – einmal aktiviert – sich wiederum an Adressen versendet, die er auf dem lokalen Rechner findet. Seine Tarnung bezieht er daraus, dass er oftmals die vorgefundenen Adressen auch als Absenderadressen nutzt; bisweilen bedient er sich aber auch ganz gezielt bestimmter, zum Inhalt der Mail passender Adressen. Ein Empfänger soll beim ersten Anschein dieser Mails somit davon ausgehen, dass dieser vorgegebene Versender auch der Verursacher sei. Trifft eine solche Mail dann noch auf ungünstig konfigurierte Virens Scanner auf den Mailservern, die in wohlmeinender Absicht den Absender darauf hinweisen wollen, dass sein Rechner offenbar virenverseucht sei, führt dies wegen des regelrechten „Mail-Ping-pongs“ zu einer hohen Netzlast und darüber hinaus zu irritierten Nutzern, die sich eigentlich keiner Schuld bewusst sind.

Die von Sober auf dem lokalen Rechner hervorgerufenen Schäden halten sich, einmal abgesehen von dem Ressourcenverbrauch durch den Mailversand, weitestgehend in Grenzen. Bisweilen schaltete er schon vorhandene Virens Scanner ab, und in einigen Fällen hat er Trojaner nachgeladen, mit deren Hilfe der befallene Rechner von außen hätte ferngesteuert werden können.

Interessant sind die immer wieder trickreichen Methoden, deren Sober sich bedient, um den Empfänger zum Öffnen des verseuchten Dateianhangs zu bewegen. So übermittelte Sober im Mai d. J. die Benachrichtigung über ein gewonnenes Ticket zur Fußball-WM 2006, was in Anbetracht der Knappheit dieser begehrten Eintrittskarten für viele ein lukratives Angebot darstellte. 14 Tage später versendete dann Sober unerfreuliche rechte Propaganda. Hier wirkte sich das Vortäuschen von Absenderadressen besonders unangenehm aus, weil dies für die Betroffenen geradezu rufschädigend wurde. Ein Jahr zuvor sorgte übrigens eine andere Sober-Variante schon einmal für derartige Propaganda-Mails.

Im Oktober schließlich begann geradezu eine Welle von Sober-Mails, die sich bis Ende November fortsetzte. Mit dem Betreff „Fwd: Klassentreffen“, einem dazu passenden Text, unterzeichnet von unterschiedlichen Frauenvornamen und der angehängten komprimierten Datei „Klassenfoto.zip“ verleitete er so manchen Nutzer, darin das Suchbemühen einer ehemaligen Klassenkameradin zu vermuten. Insbesondere wenn die Schulzeit schon länger zurückliegt und man sich womöglich nicht mehr genau an alle Namen der damaligen Mitschüler erinnert, war die Versuchung groß, den Anhang näher zu inspizieren. Anstatt des Bildes befand sich darin natürlich nur der Wurm.

Im November wies eine Sober-Variante darauf hin, dass eigene Office-Dateien offenbar aus Versehen den falschen Empfänger erreicht hätten und nun von diesem wieder zurückgesendet werden, mit genau dieser Datei als Anhang. Statt dieser befand sich hierin aber ebenfalls nur der Wurm.

Kurze Zeit später lief dann Sober zu seiner Höchstform auf, indem er sich als Mail vom Bundeskriminalamt (BKA) ausgab. Der Empfänger sei als Raubkopierer entlarvt worden und müsse nun mit einem Ermittlungsverfahren rechnen. Offensichtlich fühlten sich viele erappt, so dass sie den Anhang öffneten und damit wieder nur den Wurm aktivierten. Andere Sober-Varianten tarnten sich als Nachricht von RTL und luden zu einem Kandidaten-Casting für die Fernsehshow „Wer wird Millionär?“ ein. Wieder andere forderten die Bestätigung angesichts der Eröffnung eines eBay-Kontos oder boten Aussichten auf Bilder der Hotelierin Paris Hilton und der Schauspielerin Nicole Richie.

Die Masche der Virenautoren ist im Falle von Sober also immer die gleiche: Der Empfänger muss durch geschickte Wahl von Absender, Betreff und Nachricht dazu veranlasst werden, den mitgeführten Anhang zu öffnen. Zur Entfaltung seiner Wirkung ist Sober also immer auf die Mitwirkung des Empfängers angewiesen. Zwar versuchen die auf dem Mailer der GWDG laufenden Virens Scanner – derzeit **Sophos Antivirus** und das freie Virentoolkit **Clam AntiVirus** – wurmverseuchte Mails zu erkennen und abzublocken, aber die Vergangenheit zeigte immer wieder, dass die Verbreitungsgeschwindigkeit gerade auch der neuen Sober-Varianten so hoch war, dass die Verteilung der Signaturen seitens der Antivirensoftware-Hersteller nicht mithalten konnte. Somit gab es also immer einen ungeschützten Zeitraum, in dem die Sober-Mails den Mailer passieren und in die Postfächer der ahnungslosen Nutzer gelangen konnten.

Darüber hinaus bemüht sich die GWDG, im GÖNET auffällig gewordene Rechner, die zu „Virenschleudern“ geworden sind, durch Auswertung der Netzfluss-Statistiken ausfindig zu machen, deren Besitzer zu alarmieren oder, falls dies nicht gelingt, für diese Rechner nötigenfalls den Zugang zum GÖNET zu sperren (s. den Artikel in den GWDG-Nachrichten 12/2004).

Aber schlussendlich wird es doch immer auf die Umsichtigkeit und das Verhalten der einzelnen Nutzer ankommen, ob er Würmern wie dem Sober „auf dem Leim geht“. Generell sollte man nie Mailanhänge ohne weitere Prüfung bedenkenlos öffnen, auch wenn sie von Bekannten zu kommen scheinen. Dieser Rat gilt auch gerade besonders zur Weihnachtszeit, wo es offenbar üblich zu sein scheint, seine Umgebung mit allerlei lustigen animierten Dateien zu beglücken. Für den Absender ist es hier sicherlich empfehlenswert, Mailanhänge den Empfängern vorher anzukündigen, schon allein, wenn es sich um größere Dateien handelt. Die Empfänger tun nach wie vor gut daran, Anhänge immer zuerst abzuspeichern bevor sie sie öffnen, weil nur so die Hintergrundwächter der Virens Scanner eine Chance haben, eventuell darin befindliche Schädlinge zu entlarven. Da nicht damit zu rechnen ist, dass Sober aber auch andere Würmer plötzlich aus dem Internet verschwinden werden, sollte diesen Vorsichtsmaßnahmen trotz aller noch so ausgeklügelter Schutzmaßnahmen immer ein hoher Stellenwert eingeräumt werden.

Reimann

5. Neues Werkzeug zum Ausfüllen und Speichern von PDF-Formularen mit dem Adobe Reader

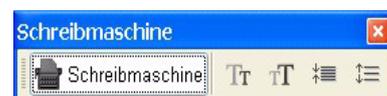
Formulare auf PDF-Basis erfreuen sich seit einigen Jahren zunehmender Beliebtheit. Anfangs wurden meist noch gewöhnliche PDF-Dateien eingesetzt, die ausgedruckt und dann handschriftlich ausgefüllt werden mussten. Mittlerweile aber kommen immer öfter interaktive PDF-Formulare zum Einsatz, die man am Computer ausfüllen kann und danach ausdruckt oder ggf. sogar elektronisch versendet.

Zur Nutzung solcher PDF-Formulare genügt der kostenlose Adobe Reader. Leider bietet er keine Möglichkeit, die ausgefüllten PDF-Formulare zu speichern. Der Reader verfügt zwar im Prinzip über diese Funktionalität, stellt sie jedoch nur bei PDF-Dateien zur Verfügung, in denen dieses Recht „aktiviert“ wurde. Zur Aktivierung ist allerdings die recht

kostspielige Software „Adobe LifeCycle Reader Extensions“ erforderlich.

Besitzern von Acrobat Professional 7 bietet sich seit Kurzem ein neuer Weg, um PDF-Formulare zu erzeugen, welche sich mit dem Reader ausfüllen und speichern lassen.

Mit dem Update auf die Version 7.0.5 steht in Adobe Acrobat und im Adobe Reader dazu das neue „Schreibmaschinen-Werkzeug“ zur Verfügung.



Damit man dieses Werkzeug auch im Reader nutzen kann, muss es mit Acrobat Professional in der jeweiligen PDF-Datei aktiviert werden.

Die Vorgehensweise hierzu im Einzelnen:

1. Erzeugung der PDF-Datei mit dem Formular-text.

Dabei eine normale PDF-Datei erstellen, keine interaktiven Formularfelder einbauen! Solche Formularfelder sind nach Aktivierung der „Schreibmaschine“ nicht mehr benutzbar, und lassen sich mit dem Schreibmaschinen-Werkzeug auch nicht überschreiben.

2. Aktivierung der „Schreibmaschine“ mit Acrobat Professional 7.0.5

Werkzeuge -> Schreibmaschine -> Schreibmaschinen-Werkzeug in Adobe Reader aktivieren...

3. Abspeichern der PDF-Datei

Die erhaltene PDF-Datei ist nun einsatzbereit. Beim Öffnen der Datei mit Adobe Reader 7.0.5 wird eine Meldung präsentiert, welche den Benutzer auf die Möglichkeit der Verwendung des Schreibmaschinen-Werkzeugs hinweist (s. Abb. unten). Um das Formular auszufüllen, muss man nur den Anweisungen folgen:

Man klickt auf den Button „Schreibmaschine“, danach in das Dokument auf die Stelle, wo Text eingegeben werden soll. Der Text erscheint in der Schriftart Courier, was nicht geändert werden kann. Schriftgröße und Zeilenabstand lassen sich aber einstellen. Falls mal ein Eintrag verrutscht ist, kann man ihn (d. h. das Kästchen, in dem er steht) nachträglich noch an die gewünschte Stelle schieben. Löschen kann man seine Eingaben selbstverständlich auch.

Die mit dem Schreibmaschinen-Werkzeug getätigten Einträge findet man alle im Navigationsregister „Kommentare“ aufgelistet. Dort stehen auch weitere Funktionen zur Verfügung. Beispielsweise kann man Einträge exportieren (in eine fdf-Datei), um sie dann z. B. in eine andere Datei zu importieren.

Das Aktivieren der „Schreibmaschine“ aktiviert zugleich auch die Kommentar-Werkzeuge im Reader. Somit können auch weitere Eingaben unter Verwendung der zahlreichen Kommentarvarianten vorgenommen werden.

Beim Speichern der Datei mit dem Reader bleiben alle eingegebenen Texte und Kommentare erhalten!

Dokumentrechte und Anweisungen

Schreibmaschine

So füllen Sie das Formular aus:

- 1) Klicken Sie oben auf die Schaltfläche des Schreibmaschinen-Werkzeugs.
- 2) Zum Eingeben von Text klicken Sie bei aktiviertem Schreibmaschinen-Werkzeug auf eine beliebige Stelle der Seite.
- 3) Verschieben Sie eingegebenen Text, indem Sie den Text durch Klicken markieren und an der Umrandung an die entsprechende Position ziehen.
- 4) Bei jeder neu einzugebenden Antwort müssen Sie zuvor das Schreibmaschinen-Werkzeug aktivieren.

Diese Meldung nicht mehr anzeigen Ausblenden

Vereinsname (sinnvolle Kurzform)	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich
Karnevalsverein Rosenheim		<input checked="" type="checkbox"/> weiblich
Name, Vorname	Geburtsdatum	
Lustig, Rosemarie	11. 11. 1976	
Anschrift: Straße mit Hausnummer	Staatsangehörigkeit	

Baier

6. 22. DV-Treffen der Max-Planck-Institute

Vom 16. bis 18. November 2005 fand im Hörsaal des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie das von der GWDG vor Ort organisierte 22. DV-Treffen der Max-Planck-Institute statt. Dieses jährliche Treffen führt Datenverarbeitungsfach-

leute aus allen Max-Planck-Instituten zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und aktuelle Probleme der wissenschaftlichen Datenverarbeitung zu diskutieren.



Bild1: Tagungsbüro im Foyer

Etwa 200 Teilnehmer aus fast 70 Instituten und Arbeitsgruppen der Max-Planck-Gesellschaft beschäftigten sich in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit den Themen „IT-Sicherheit“, „Content-Management-Systeme“ und „Grid-Computing“. Große Resonanz fanden auch die fünf parallelen Workshops zu den Themen „High Performance Computing auf der Mac-Plattform“, „PKI“, „EDV-Admin: Mit einem Bein im Knast?“, „Open Source Firewall Cluster“ sowie „Anwendertreffen NPS 5 – CMS der GV“.



Bild 2: Blick in den Hörsaal

Im Rahmen der Tagung wurde der mit 3.000,- EUR dotierte Heinz-Billing-Preis vergeben, der in jedem Jahr für eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Datenverarbeitung verliehen wird. Die diesjährigen Preisträger sind Patrick

Jöckel und Rolf Sander vom Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz.

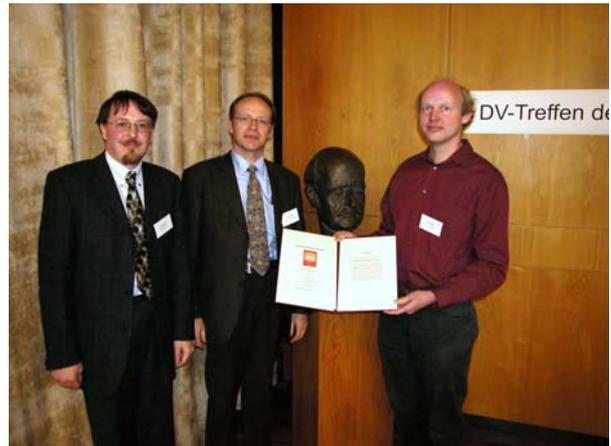


Bild 3: Jurymitglied Prof. Kremer bei der Preisverleihung

Sie erhielten den Preis für die Entwicklung einer modular strukturierten Softwareumgebung zur Erdsystem-Modellierung, das „Modular Earth Submodel System (MESSy)“.

Um die enge raumzeitliche Kopplung luftchemischer und meteorologischer Prozesse effizient und flexibel im Computer simulieren zu können, müssen die weltweit vorhandenen unterschiedlichen Programm-Module eng miteinander verknüpft werden. MESSy gestattet es nun, eine große Zahl von Modellen zur Beschreibung der in der Atmosphäre auflaufenden physikalischen und chemischen Vorgänge in einer Softwareumgebung zu integrieren und zu untersuchen, welche Rückkopplungen zwischen den einzelnen Prozessen bestehen. Dies ist ein wichtiger Schritt zu einem ganzheitlichen Erdsystemmodell, in dem sowohl Vorgänge in den Ozeanen als auch an Land und in der Luft in ihrer Wechselwirkungen untereinander untersucht werden können.

In die Endauswahl kamen auch Ewgenij Gawrilow und Michael Joswig vom Fachbereich Mathematik der Technischen Universität Darmstadt mit ihrer Arbeit „Geometric Reasoning with polymake“, einem Programm zum Studium von Polyedern in Geometrie und Topologie, sowie Christoph Wierling vom Max-Planck-Institut für molekulare Genetik, Berlin, mit „PyBioS – Ein Modellierungs- und Simulationssystem für komplexe biologische Prozesse“.

Ausführliche Informationen zur Heinz-Billing-Preisverleihung 2005 sind im WWW unter dem URL

<http://www.mpg.de/bilderBerichteDokumente/dokumentation/pressemitteilungen/2005/pressemitteilung200511151>

zu finden.

Prof. Dr. Heinz Billing, nach dem der Preis benannt ist, ist ein Computer-Pionier der ersten Stunde. Er hat in den frühen fünfziger Jahren im Max-Planck-Institut für Physik, das damals noch in Göttingen

angesiedelt war, die ersten Göttinger Rechenanlagen G1, G2 und G3 entwickelt und ist der Erfinder des Trommelspeichers.

Otto

7. Kurse des Rechenzentrums

7.1 Allgemeine Informationen zum Kursangebot der GWDG

7.1.1 Teilnehmerkreis

Das Kursangebot der GWDG richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Instituten der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft sowie aus anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, die zum erweiterten Benutzerkreis der GWDG gehören. Eine Benutzerkennung für die Rechenanlagen der GWDG ist nicht erforderlich.

7.1.2 Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich per Brief oder per Fax unter der Nummer 0551 201-2150 an die

GWDG
Kursanmeldung
Postfach 2841
37018 Göttingen

oder per E-Mail an die Adresse auftrag@gwdg.de mit der Subject-Angabe „Kursanmeldung“ erfolgen. Für die schriftliche Anmeldung steht unter

<http://www.gwdg.de/service/nutzung/antragsformulare/kursanmeldung.pdf>

ein Formular zur Verfügung. Telefonische Anmeldungen können wegen der Einbeziehung der Kurse in die interne Kosten- und Leistungsrechnung der GWDG nicht angenommen werden. Aus diesem Grund können Anmeldungen auch nur durch den Gruppenmanager - eine der GWDG vom zugehörigen Institut bekannt gegebene und dazu autorisierte Person - oder Geschäftsführenden Direktor des Instituts vorgenommen werden. Die Anmeldefrist endet jeweils 7 Tage vor Kursbeginn. Sollten nach dem Anmeldeschluss noch Teilnehmerplätze frei sein, sind auch noch kurzfristige Anmeldungen in Absprache mit dem Dispatcher (Tel.: 0551 201-1523, E-Mail: auftrag@gwdg.de) möglich. Eine Anmeldebestätigung wird nur an auswärtige Institute oder auf besonderen Wunsch zugesendet. Falls eine Anmeldung wegen Überbelegung des Kurses nicht berücksichtigt werden kann, erfolgt eine Benachrichtigung.

7.1.3 Kosten bzw. Gebühren

Die Kurse sind - wie die meisten anderen Leistungen der GWDG - in das interne Kosten- und Leistungsrechnungssystem der GWDG einbezogen. Die bei den Kursen angegebenen Arbeitseinheiten (AE) werden vom jeweiligen Institutskontingent abgezogen. Für die Institute der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft erfolgt keine Abrechnung in EUR.

7.1.4 Rücktritt und Kursausfall

Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren können bis zu 8 Tagen vor Kursbeginn erfolgen. Bei späteren Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren werden die für die Kurse berechneten Arbeitseinheiten vom jeweiligen Institutskontingent abgebucht. Sollte ein Kurs aus irgendwelchen Gründen, zu denen auch die Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl bei Anmeldeschluss sowie die kurzfristige Erkrankung des Kurshalters gehören, abgesagt werden müssen, so werden wir versuchen, dies den betroffenen Personen rechtzeitig mitzuteilen. Daher sollte bei der Anmeldung auf möglichst vollständige Adressangaben inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse geachtet werden. Die Berechnung der Arbeitseinheiten entfällt in diesen Fällen selbstverständlich. Weitergehende Ansprüche können jedoch nicht anerkannt werden.

7.1.5 Kursorte

Die meisten Kurse finden in Räumen der GWDG oder des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie statt. Der Kursraum und der Vortragsraum der GWDG befinden sich im Turm 6, UG des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie, Am Fassberg, 37077 Göttingen, der Große Seminarraum im Allgemeinen Institutsgebäude dieses Instituts. Die Wegbeschreibung zur GWDG bzw. zum Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie sowie der Lageplan sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/gwdg/standort/lageplan>

zu finden. Der gemeinsame Schulungsraum von GWDG und SUB befindet sich im Untergeschoss der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen.

7.1.6 Ausführliche und aktuelle Informationen

Ausführliche Informationen zu den Kursen, insbesondere zu den Kursinhalten und Räumen, sowie aktuelle kurzfristige Informationen zum Status der Kurse sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/service/kurse>

zu finden. Anfragen zu den Kursen können an den Dispatcher per Telefon unter der Nummer 0551 201-1524 oder per E-Mail an die Adresse auftrag@gwdg.de gerichtet werden. Zweimal jährlich wird ein Katalog mit dem aktuellen GWDG-Kursprogramm versendet. Interessenten, die in den Verteiler aufgenommen werden möchten, können dies per E-Mail an die Adresse gwdg@gwdg.de mitteilen.

7.2 Kurse von Januar bis Dezember 2006 in thematischer Übersicht

EDV-Grundlagen und Sonstiges

Kurse	Termine	Vortragende
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 18.01.2006 • 15.03.2006 • 23.05.2006 • 12.07.2006 • 13.09.2006 • 15.11.2006 	<p>Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ</p>
Datenschutz - Verarbeitung personenbezogener Daten auf den Rechenanlagen der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 04.07.2006 	Dr. Grieger
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 01.03.2006 • 17.05.2006 • 06.09.2006 • 06.12.2006 	<p>Dr. Grieger</p> <p>Dr. Grieger</p> <p>Dr. Grieger</p> <p>Dr. Grieger</p>
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	<ul style="list-style-type: none"> • 23.01.2006 • 26.06.2006 • 31.10.2006 	<p>Eyßell</p> <p>Eyßell</p> <p>Eyßell</p>
Einführung in die Bedienung von Windows-Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> • 24.01.2006 - 26.01.2006 • 27.06.2006 - 29.06.2006 • 01.11.2006 - 03.11.2006 	<p>Eyßell</p> <p>Eyßell</p> <p>Eyßell</p>

EDV-Grundlagen und Sonstiges

Kurse	Termine	Vortragende
Führung durch das Rechnermuseum	<ul style="list-style-type: none"> • 13.01.2006 • 10.02.2006 • 10.03.2006 • 21.04.2006 • 19.05.2006 • 16.06.2006 • 14.07.2006 • 01.09.2006 • 29.09.2006 • 10.11.2006 • 15.12.2006 	<p>Eyßell</p>

Betriebssysteme

Kurse	Termine	Vortragende
Linux: KDE-Desktop und Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • 20.06.2006 	Dr. Schwarzmann
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	<ul style="list-style-type: none"> • 30.01.2006 - 31.01.2006 • 29.05.2006 - 30.05.2006 • 10.07.2006 - 11.07.2006 • 27.11.2006 - 28.11.2006 	<p>Dr. Bohrer</p> <p>Dr. Bohrer</p> <p>Dr. Bohrer</p> <p>Dr. Bohrer</p>
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	<ul style="list-style-type: none"> • 14.03.2006 - 16.03.2006 • 17.10.2006 - 19.10.2006 	<p>Hattenbach</p> <p>Hattenbach</p>
UNIX für Fortgeschrittene	<ul style="list-style-type: none"> • 03.04.2006 - 05.04.2006 • 06.11.2006 - 08.11.2006 	<p>Dr. Sippel</p> <p>Dr. Sippel</p>
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	<ul style="list-style-type: none"> • 15.05.2006 - 16.05.2006 • 11.12.2006 - 12.12.2006 	<p>Dr. Heuer, Dr. Sippel</p> <p>Dr. Heuer, Dr. Sippel</p>
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	<ul style="list-style-type: none"> • 17.05.2006 - 18.05.2006 • 13.12.2006 - 14.12.2006 	<p>Dr. Heuer, Dr. Sippel</p> <p>Dr. Heuer, Dr. Sippel</p>
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	<ul style="list-style-type: none"> • 19.05.2006 • 15.12.2006 	<p>Dr. Heuer, Dr. Sippel</p> <p>Dr. Heuer, Dr. Sippel</p>
Windows 2000/XP/2003 in kleinen Netzwerken	<ul style="list-style-type: none"> • 24.04.2006 - 25.04.2006 • 13.11.2006 - 14.11.2006 	<p>Quentin</p> <p>Quentin</p>
Die Windows-Active-Directory-Domäne	<ul style="list-style-type: none"> • 26.04.2006 - 28.04.2006 • 15.11.2006 - 17.11.2006 	<p>Quentin</p> <p>Quentin</p>

Betriebssysteme

Kurse	Termine	Vortragende
Cluster- und Raid-Konfigurationen unter Windows 2003	<ul style="list-style-type: none"> • 02.03.2006 • 31.10.2006 	Quentin Quentin

Netze / Internet

Kurse	Termine	Vortragende
Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	<ul style="list-style-type: none"> • 17.01.2006 (Weitere Termine werden jeweils kurz vor Semesterbeginn bekannt gegeben.) 	Dr. Beck
Sicherheit im Internet für Anwender	<ul style="list-style-type: none"> • 09.06.2006 • 01.12.2006 	Reimann Reimann
Web Publishing I	<ul style="list-style-type: none"> • 19.01.2006 - 20.01.2006 • 12.07.2006 - 13.07.2006 	Reimann Reimann
Web Publishing II	<ul style="list-style-type: none"> • 28.02.2006 - 01.03.2006 • 31.08.2006 - 01.09.2006 	Reimann Reimann

Grafische Datenverarbeitung

Kurse	Termine	Vortragende
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	<ul style="list-style-type: none"> • 20.02.2006 - 21.02.2006 • 06.09.2006 - 07.09.2006 	Töpfer Töpfer
Photoshop für Fortgeschrittene	<ul style="list-style-type: none"> • 22.03.2006 - 23.03.2006 • 09.10.2006 - 10.10.2006 	Töpfer Töpfer

Sonstige Anwendungssoftware

Kurse	Termine	Vortragende
Einführung in das Computeralgebra-System Mathematica	<ul style="list-style-type: none"> • 11.10.2006 - 12.10.2006 	Dr. Schwarzmann
MindMapping mit MindManager	<ul style="list-style-type: none"> • 22.03.2006 • 05.10.2006 	Reimann Reimann
Die Kommunikationsplattform Microsoft Exchange Server bei der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 20.04.2006 • 20.10.2006 	Reimann Reimann
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • 11.01.2006 - 12.01.2006 • 05.07.2006 - 06.07.2006 	Dr. Baier Dr. Baier

Sonstige Anwendungssoftware

Kurse	Termine	Vortragende
PowerPoint	<ul style="list-style-type: none"> • 23.05.2006 - 24.05.2006 • 09.11.2006 - 10.11.2006 	Reimann Reimann
Methoden und Werkzeuge der Sequenzanalyse: GCG, EMBOSS, YACOP	<ul style="list-style-type: none"> • 27.03.2006 - 30.03.2006 • 25.09.2006 - 28.09.2006 	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang Dr. Bohrer, Dr. Liesegang
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	<ul style="list-style-type: none"> • 31.03.2006 • 29.09.2006 	Dr. Liesegang Dr. Liesegang
Mit StarOffice zum Schwarzen Loch	<ul style="list-style-type: none"> • 14.11.2006 	Dr. Grieger

Programmiersprachen

Kurse	Termine	Vortragende
Einführung in die Programmiersprache Fortran 90/95	<ul style="list-style-type: none"> • 03.05.2006 - 04.05.2006 	Dr. Schwardmann
Programmierung von Parallelrechnern	<ul style="list-style-type: none"> • 30.05.2006 - 01.06.2006 • 28.11.2006 - 30.11.2006 	Prof. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwardmann Prof. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwardmann

**7.3 Kurse von Januar bis Dezember
2006 in chronologischer Übersicht**

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	Dr. Baier	11.01.2006 - 12.01.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	04.01.2006	8
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	13.01.2006 10.00 - 12.30 Uhr	06.01.2006	0
Sicherheit im Internet - Kurzeinfüh- rung für Anwender	Dr. Beck	17.01.2006 14.15 - 15.30 Uhr (ZHG 009)	keine An- meldung erforderlich	0
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	18.01.2006 16.15 - 17.45 Uhr	11.01.2006	1
Web Publishing I	Reimann	19.01.2006 - 20.01.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	12.01.2006	8

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	23.01.2006 09.15 - 12.30 Uhr	16.01.2006	2
Einführung in die Bedienung von Windows-Oberflächen	Eyßell	24.01.2006 - 26.01.2006 09.15 - 12.30 Uhr	17.01.2006	6
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	30.01.2006 - 31.01.2006 13.00 - 16.30 Uhr	23.01.2006	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	10.02.2006 10.00 - 12.30 Uhr	03.02.2006	0
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	Töpfer	20.02.2006 - 21.02.2006 09.30 - 16.00 Uhr	13.02.2006	8
Web Publishing II	Reimann	28.02.2006 - 01.03.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	21.02.2006	8
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	Dr. Grieger	01.03.2006 17.00 - 20.00 Uhr (SUB)	22.02.2006	0
Cluster- und Raid-Konfigurationen unter Windows 2003	Quentin	02.03.2006 09.15 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.15 Uhr	23.02.2006	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	10.03.2006 10.00 - 12.30 Uhr	03.03.2006	0
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	Hattenbach	14.03.2006 - 16.03.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr	07.03.2006	12
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	15.03.2006 16.15 - 17.45 Uhr	08.03.2006	1
Photoshop für Fortgeschrittene	Töpfer	20.03.2006 - 21.03.2006 09.30 - 16.00 Uhr	13.03.2006	8
MindMapping mit MindManager	Reimann	22.03.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	15.03.2006	4
Methoden und Werkzeuge der Sequenzanalyse: GCG, EMBOSS, YACOP	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	27.03.2006 - 30.03.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	20.03.2006	16
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	Dr. Liesegang	31.03.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr	24.03.2006	4
UNIX für Fortgeschrittene	Dr. Sippel	03.04.2006 - 05.04.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.15 - 15.30 Uhr	27.03.2006	12
Die Kommunikationsplattform Microsoft Exchange Server bei der GWDG	Reimann	20.04.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	13.04.2006	4

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	21.04.2006 10.00 - 12.30 Uhr	14.04.2006	0
Windows 2000/XP/2003 in kleinen Netzwerken	Quentin	24.04.2006 - 25.04.2006 09.30 - 15.30 Uhr	17.04.2006	8
Die Windows-Active-Directory- Domäne	Quentin	26.04.2006 - 28.04.2006 09.30 - 15.30 Uhr (am 28.04. bis 13.00 Uhr)	19.04.2006	10
Einführung in die Programmier- sprache Fortran 90/95	Dr. Schwarzmann	03.05.2006 - 04.05.2006 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	26.04.2006	8
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	15.05.2006 - 16.05.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	08.05.2006	8
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	17.05.2006 - 18.05.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	10.05.2006	8
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	Dr. Grieger	17.05.2006 17.00 - 20.00 Uhr	10.05.2006	0
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	19.05.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr	12.05.2006	4
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	19.05.2006 10.00 - 12.30 Uhr	12.05.2006	0
PowerPoint	Reimann	23.05.2006 - 24.05.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	16.05.2006	8
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	23.05.2006 16.15 - 17.45 Uhr	16.05.2006	1
Schnellkurs UNIX für Windows- Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	29.05.2006 - 30.05.2006 13.00 - 16.30 Uhr	22.05.2006	4
Programmierung von Parallelrech- nern	Prof. Dr. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarzmann	30.05.2006 - 01.06.2006 09.15 - 12.15 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	23.05.2006	12
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	09.06.2006 09.15 - 12.00 Uhr	02.06.2006	2
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	16.06.2006 10.00 - 12.30 Uhr	09.06.2006	0
Linux: KDE-Desktop und Anwen- dungen	Dr. Schwarzmann	20.06.2006 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	13.06.2006	4
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	26.06.2006 09.15 - 12.30 Uhr	19.06.2006	2

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Einführung in die Bedienung von Windows-Oberflächen	Eyßell	27.06.2006 - 29.06.2006 09.15 - 12.30 Uhr	20.06.2006	6
Datenschutz - Verarbeitung personenbezogener Daten auf den Rechenanlagen der GWDG	Dr. Grieger	04.07.2006 09.00 - 12.00 Uhr	27.06.2006	2
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	Dr. Baier	05.07.2006 - 06.07.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	28.06.2006	8
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	10.07.2006 - 11.07.2006 13.00 - 16.30 Uhr	03.07.2006	4
Web Publishing I	Reimann	12.07.2006 - 13.07.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	05.07.2006	8
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	12.07.2006 16.15 - 17.45 Uhr	05.07.2006	1
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	14.07.2006 10.00 - 12.30 Uhr	07.07.2005	0
Web Publishing II	Reimann	31.08.2006 - 01.09.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	24.08.2006	8
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	01.09.2006 10.00 - 12.30 Uhr	25.08.2006	0
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	Töpfer	06.09.2006 - 07.09.2006 09.30 - 16.00 Uhr	30.08.2006	8
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	Dr. Grieger	06.09.2006 17.00 - 20.00 Uhr (SUB)	30.08.2006	0
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	13.09.2006 16.15 - 17.45 Uhr	06.09.2006	1
Methoden und Werkzeuge der Sequenzanalyse: GCG, EMBOSS, YACOP	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	25.09.2006 - 28.09.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	18.09.2006	16
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	Dr. Liesegang	29.09.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr	22.09.2006	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	29.09.2006 10.00 - 12.30 Uhr	22.09.2006	0
MindMapping mit MindManager	Reimann	05.10.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	28.09.2006	4
Photoshop für Fortgeschrittene	Töpfer	09.10.2006 - 10.10.2006 09.30 - 16.00 Uhr	02.10.2006	8

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Einführung in das Computeralgebra-System Mathematica	Dr. Schwarzmann	11.10.2006 - 12.10.2006 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	04.10.2006	8
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	Hattenbach	17.10.2006 - 19.10.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr	10.10.2006	12
Die Kommunikationsplattform Microsoft Exchange Server bei der GWDG	Reimann	20.10.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	13.10.2006	4
Cluster- und Raid-Konfigurationen unter Windows 2003	Quentin	31.10.2006 09.15 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.15 Uhr	24.10.2006	4
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	31.10.2006 09.15 - 12.30 Uhr	24.10.2006	2
Einführung in die Bedienung von Windows-Oberflächen	Eyßell	01.11.2006 - 03.11.2006 09.15 - 12.30 Uhr	25.10.2006	6
UNIX für Fortgeschrittene	Dr. Sippel	06.11.2006 - 08.11.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.15 - 15.30 Uhr	30.10.2006	12
PowerPoint	Reimann	09.11.2006 - 10.11.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	02.11.2006	8
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	10.11.2006 10.00 - 12.30 Uhr	03.11.2006	0
Windows 2000/XP/2003 in kleinen Netzwerken	Quentin	13.11.2006 - 14.11.2006 09.30 - 15.30 Uhr	06.11.2006	8
Mit StarOffice zum Schwarzen Loch	Dr. Grieger	14.11.2006 09.00 - 12.00 Uhr	07.11.2006	2
Die Windows-Active-Directory-Domäne	Quentin	15.11.2006 - 17.11.2006 09.30 - 15.30 Uhr (am 17.11. bis 13.30 Uhr)	08.11.2006	10
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	15.11.2006 16.15 - 17.45 Uhr	08.11.2006	1
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	27.11.2006 - 28.11.2006 13.00 - 16.00 Uhr	20.11.2006	4
Programmierung von Parallelrechnern	Prof. Dr. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarzmann	28.11.2006 - 30.11.2006 09.15 - 12.15 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	21.11.2006	12
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	01.12.2006	24.11.2006	2
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	Dr. Grieger	06.12.2006 17.00 - 20.00 Uhr	29.11.2006	0

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	11.12.2006 - 12.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	04.12.2006	8
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	13.12.2006 - 14.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	06.12.2006	8
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	15.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr	08.12.2006	4
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	15.12.2006 10.00 - 12.30 Uhr	08.12.2006	0

8. Betriebsstatistik November 2005

8.1 Nutzung der Rechenanlagen

Rechner	Zahl der Prozessoren	CPU- Stunden
DECalpha	8	228,56
IBM RS/6000 SP	152	17.194,47
IBM Regatta	124	74.868,24
Linux Parallel	252	148.038,75
Linux Opteron	96	58.331,02

8.2 Betriebsunterbrechungen

Rechner/PC-Netz	Störungen		System- pflege	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
UNIX-Cluster	0		0	
IBM SP/Regatta	0		0	
Linux Parallel	0		0	
Linux Opteron	0		0	
PC-Netz	0		0	
Nameserver	0		0	
Mailer	1	1,00	1	1,00

9. Autoren dieser Ausgabe

Name	Artikel	E-Mail-Adresse / Telefon-Nr.
Dr. Roland Baier	<ul style="list-style-type: none"> Neues Werkzeug zum Ausfüllen und Speichern von PDF-Fomularen mit dem Adobe Reader 	rbaier@gwdg.de 0551 201-1822
Sigrun Greber	<ul style="list-style-type: none"> Kontingenzuweisung für das erste Quartal 2006 	sgreber@gwdg.de 0551 201-1518
Dr. Wilfried Grieger	<ul style="list-style-type: none"> Öffnungszeiten des Rechenzentrums um Weihnachten und Neujahr 2005/2006 	wgrieger@gwdg.de 0551 201-1512
Dr. Konrad Heuer	<ul style="list-style-type: none"> TSM-Backup-Überwachung und E-Mail-Benachrichtigung 	kheuer@gwdg.de 0551 201-1540
Dr. Thoms Otto	<ul style="list-style-type: none"> 22. DV-Treffen der Max-Planck-Institute 	totto@gwdg.de 0551 201-1828
Michael Reimann	<ul style="list-style-type: none"> Sober und kein Ende 	Michael.Reimann@gwdg.de 0551 201-1826



**Die GWDG wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2006**